

Städtebauliche Neuentwicklung an der Uffhauser Straße

- **Ein lebendiges Wohnquartier wird nach ökologischen Kriterien neu gestaltet**
- **Zusätzliche Wohnungen sind geplant**
- **Weitere Kindertagesstätte bietet Platz für drei Gruppen**

Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) und die Stadtverwaltung haben heute die Konzeptstudie für die Neuentwicklung des „Wohnkarrees Uffhauser Straße“ in Freiburg-Haslach vorgestellt. Das Wohnquartier befindet sich zwischen Uffhauser und Drei-Ährenstraße sowie Blauen- und Belchenstraße. Die Konzeptstudie des Architekturbüros Florian Krieger aus Darmstadt wurde im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung erstellt und von der Jury unter Vorsitz von Prof. Zvonko Turkali ausgewählt.

Die ausgewählte Konzeptstudie bildet die Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan „Östlich Uffhauser Straße“ (Plan-Nr. 6-166). Auf dem insgesamt rund 2,2 ha großen Plangebiet sollen in mehreren Bauabschnitten geförderte und frei finanzierte Mietwohnungen sowie Eigentumswohnungen entstehen. Ergänzt wird die Bebauung mit einer dreigruppigen Kindertagesstätte. Die aktuelle Bebauung im Areal stammt aus den 50er und 60er Jahren. Aufgrund des anhaltenden Bedarfs an preisgünstigem und bezahlbarem Wohnraum soll, unter Berücksichtigung der nachhaltigen Anforderungen hinsichtlich der Ökologie, der sozialen Vielfalt und ökonomischer Aspekte, die ausgewählte Konzeption den Quartiersbereich neu prägen und eine beispielgebende Identität im Sinne eines lebendigen Quartiers schaffen. Gemeinsam mit Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag und Prof. Zvonko Turkali hat FSB-Geschäftsführerin Dr. Magdalena Szablewska die Konzeption präsentiert. An der Mehrfachbeauftragung haben sich fünf Architekturbüros beteiligt: zwei aus Freiburg, eines aus Baden-Württemberg, eines aus Hessen und eines aus der Schweiz.

Um ihren Bewohnerinnen und Bewohnern einen Umzug innerhalb des Quartiers ermöglichen zu können, wird die FSB die zukünftige Bebauung in mehreren Bauabschnitten durchführen. Im Anschluss an die Mehrfachbeauftragung wird auf der Basis der ausgewählten Konzeption zunächst ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt.

„Mit der Neuentwicklung des „Wohnkarrees Uffhauser Straße“ soll ein modernes und zukunftsfähiges Wohnquartier entstehen, das sich in das städtebauliche Umfeld integriert“, so

Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag. „Ziel ist es, ein hohes Maß an Wohnqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil zu schaffen.“

„Es war uns sehr wichtig, die bestehenden stabilen Strukturen sowie die guten Nachbarschaftsbeziehungen des Quartiers zu erhalten und zusätzlich neuen, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen“, erklärt FSB-Geschäftsführerin Dr. Magdalena Szablewska. „Die neuen Wohngebäude werden modern ausgestattet, energieeffizient und barrierefrei zugänglich sein und zahlreiche Mehrwerte für die Bewohnerinnen und Bewohner bieten.“

Weitergehende Informationen

I) Zusammensetzung der Jury

1. Sachvertreter / -innen (stimmberechtigt)

Lars Petersen	Stadtrat, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Walter Krögner	Stadtrat, Fraktionsgemeinschaft „SPD/Kulturliste“
Martin Kotterer	Stadtrat, Fraktion der CDU

Stellvertretende Mitglieder (stehen die Namen inzwischen fest?)

Ramon Kathrein Stadtrat	Fraktionsgemeinschaft „JUPI“
Christoph Glück Stadtrat	Fraktionsgemeinschaft „FDP/Bürger für Freiburg“
Kai Vesper	Stadtrat Fraktion Freie Wähler
Steffen Licht	Abteilungsleiter Wohnen & Vermieten, Freiburger Stadtbau GmbH

2. Fachvertreter_innen (stimmberechtigt)

Prof. Zvonko Turkali	Architekt, Frankfurt
Dipl.-Ing. Jürgen Spiecker	Architekt, Freiburg
Dipl.-Ing. Roland Jerusalem	Stadtplaner, Leiter Stadtplanungsamt, Stadt Freiburg
Dr.-Ing. Magdalena Szablewska	Technische Geschäftsführerin, Freiburger Stadtbau GmbH

Stellvertretende Mitglieder

Dipl.-Ing. Lothar Korzen	Architekt, Freiburger Stadtbau GmbH
--------------------------	-------------------------------------

3. Sachverständige / Berater und Gäste (nicht stimmberechtigt)

Markus Schupp	Vorsitzender des Lokalvereins Freiburg-Haslach e.V.
Gerald Lackenberger,	Nachbarschaftswerk e.V.

II) Beteiligte Architekturbüros

Kaelble- Franke – Albanbauer Architekten	Freiburg
Hetzel + Ortholf Architekten	Freiburg
Blocher Partners	Stuttgart
Florian Krieger – Architektur und Städtebau GmbH	Darmstadt
SSA Architekten AG	Basel